

Zwei Täuflinge in Duisburg-Fahrn

Am Sonntag, dem 17. September 2023 erlebte die Gemeine Duisburg-Fahrn zusammen mit der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf einen besonderen Festgottesdienst, in dem Merle Melody Janzen und Luca Ralf Olschewsky getauft wurden.

Vorsteher Ralf Olschewsky und Priester Klaus Janzen dienten der Gemeinde zunächst mit dem Wort aus Matthäus 6,3.4: „*Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut, auf dass dein Almosen verborgen bleibe; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir´s vergelten."*

Man könnte auch sagen: Die beiden Großväter haben es sich nicht nehmen lassen, den Taufgottesdienst zu gestalten.

Bezug nehmend auf das Wort betrachtete Priester Olschewsky den Zeitgeist, der oft lieblos und kalt ist. Wertschätzung ist oft nur ein Wort. Dem kann man entgehen, wenn man Gottes Liebe zulässt. Die Wertschätzung der Nächsten, der Eltern, des Ehepartners oder der eigenen Kinder ist leicht und geschieht mit Liebe.

Bei anderen Menschen fällt das oft schwer. Dann sollte man die christliche Nächstenliebe nach Gottes Willen erfüllen, um selbstlos zu helfen. Nächstenliebe: Tag und Nacht für jeden Menschen.

„Was ihr meinen Geringsten getan, das habt ihr mir getan."

Auch Priester Janzen nahm noch einmal Bezug auf das Wort und fragte, was Almosen mit einer Taufe zu tun hat. Almosen geben gehört zu den christlichen Grundwerten. Das ist es, was eine gute Gesellschaft ausmacht. Diese christlichen Grundwerte kann man in der Kirche erlangen und das Leben danach ausrichten.

Gleichzeitig sprach er die Einladung zu den Gottesdiensten, Kinder- und Jugendgottesdiensten aus, in denen jeder seine Seele formen lassen kann.

Zum Sakrament der Wassertaufe wurden die Eltern mit ihren Kindern an den Altar gebeten. Zur Vorbereitung auf den Taufakt wurde von einer Glaubensschwester das wunderschöne Kinderlied „Weißt Du, wieviel Sternlein stehen?" vorgetragen.

Priester Olschewsky berichtete von der großen Freude der Eltern, als im April Luca Ralf und im Juni Merle Melody geboren wurden. Beide Kinder sind gesund. Mit großer Dankbarkeit wurde das als großes Geschenk und Segen unseres Gottes entgegengenommen.

Bei vorausgegangen Gesprächen wurde mit Freude zu Gott aufgeschaut und der Segen Gottes in dem Sakrament der Wassertaufe erbeten.

Vor der Spendung des Taufsegens fasste Priester Olschewsky kurz die Aufgaben der Eltern zusammen:

"Ihr als Eltern habt die Aufgabe übernommen, eure Kinder mit viel Liebe und großer Verantwortung zu erziehen, damit eure Kinder ihr Leben in Zukunft meistern können. Natürlich sollen und müssen eure Kinder erzogen werden, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen in ihrem Leben. Dazu gehören auch Gesetze und Gebote. Wir schenken ihnen unsere ganze Liebe.

Mit dem Taufsegen erhaltet ihr auch den Auftrag, euch um das seelische Wohl eurer Kinder zu kümmern und dass sie in den christlichen Glauben hineinwachsen. Sie sollen sich als Teil der Gemeinde wohlfühlen.

Durch den Sündenfall im Paradies ist jeder Mensch mit der Erbsünde belastet. Mit der Taufe wäscht unser himmlischer Vater die Erbsünde ab."

Zur Segenshandlung fragte Priester Olschewsky die Eltern:

- Habt ihr Jesus Christus lieb?
- Wollt ihr eure Kinder im neuapostolischen Glauben erziehen?
- Wollt ihr sie lehren, wie Jesus Christus ist, dass sie ihm nachfolgen?
- Dann gelobt es vor Gott und der Gemeinde mit einem „Ja“.

Nach dem Ja-Wort folgte ein Gebet, in dem Schutz für Kinder und Kraft für die Eltern erbeten wurde, dass das Gelöbnis auch in die Tat umgesetzt werden kann und sie dabei viel Freude und Segen erleben dürfen.

Nach der Fürbitte wurden Luca Ralf und Merle Melody getauft und empfingen den Taufsegen.

Der Gottesdienst endete mit Gebet und Segen. Den musikalischen Abschluss gestaltete ein Männerchor, gebildet von beiden Gemeinden.

Im Anschluss waren die mehr als 120 Teilnehmer eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und Brunch dieses schöne Fest zu feiern.

17. September 2023

Text: Marlies Barth

Fotos: K. Janzen












285
408

